

# Integration von E-Learning in die Vermittlung von Informationskompetenz an der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“

## Integration of e-learning in the lecture “Information Literacy” at the Provincial College for Health-Care Professions “Claudiana”

### Abstract

The introduction of an e-learning platform at the Provincial College for Health-Care Professions “Claudiana” entailed an inclusion of e-learning also in the services of the library. Hence, one of the main aims of the library is conveying information literacy. Because of this, a new concept was developed for the integration of e-learning to the transfer of information literacy. Interviews with both the students and the study programme coordinators were the basis of this concept.

**Keywords:** Provincial College for Health-Care Professions “Claudiana”, information literacy, e-learning, blended learning

### Zusammenfassung

Durch die Einführung einer E-Learning-Plattform an der Landesfachhochschule „Claudiana“ ist auch die Bibliothek gefordert E-Learning in ihre Dienstleistungen einzubinden. Eine der Hauptzwecke der Bibliothek ist die Vermittlung von Informationskompetenz. Für die Integration von E-Learning in die Vermittlung von Informationskompetenz wurde basierend auf einer Befragung der Studierenden und Interviews mit den StudiengangsleiterInnen ein neues Konzept erstellt.

**Schlüsselwörter:** Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“, Informationskompetenz, E-Learning, Blended Learning

### Einleitung

Seit einiger Zeit gibt es an der Landesfachhochschule „Claudiana“ die Möglichkeit eine E-Learning-Plattform in den Unterricht miteinzubeziehen. Dabei handelt es sich um die E-Learning-Plattform ILIAS. ILIAS ist eine Plattform für webbasiertes Arbeiten und Lernen. Sie erlaubt die Erstellung von Lern- und Kursmaterialien, von Wikis und Glossaren und auch Online-Prüfungen können mit ILIAS durchgeführt werden [1].

Für die Integration von ILIAS in den Unterricht der Vermittlung von Informationskompetenz wurde aufbauend auf das bereits bestehende [2] ein neues Konzept erarbeitet. Als Basis dafür diente eine Befragung der Studierenden und Interviews mit den StudiengangsleiterInnen.

### Simone Waldboth<sup>1</sup>

1 Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“, Bibliothek, Bozen, Italien

### Befragung der Studierenden

Im Herbst 2013 wurden die Studierenden der Studiengänge Dentalhygiene, Logopädie, Krankenpflege, Physiotherapie und Medizinisch-technische Radiologieassistenten einer Umfrage unterzogen. Die Zielgruppe befand sich im dritten und letzten Studienjahr und hatte somit alle Lehrveranstaltungen zur Informationskompetenz absolviert.

Der Fragebogen beschäftigte sich mit folgenden Themen: E-Learning, Wissensfragen, für das Studium verwendete Informationsmittel, die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten, der Bedeutung von Informationskompetenz für Studium und Beruf und der Lehrveranstaltung selbst.

## Ergebnisse der Befragung

Von den befragten Studierenden haben nur sehr wenige bisher Erfahrungen mit E-Learning sammeln können, doch ein Großteil der Studierenden ist für die Einführung von E-Learning.

Der Fragebogen enthielt auch Wissensfragen zur Recherche in Datenbanken. Es zeigte sich, dass vor allem im Bereich Suchstrategie Nachholbedarf besteht, da ein großer Teil der Studierenden den Operator AND zur Verknüpfung von Synonymen verwenden würde.

Die am häufigsten verwendeten Informationsmittel an der „Claudiana“ sind Lehrbücher, doch gerade bei der Recherche im Bibliothekskatalog schätzen sich die Studierenden am schlechtesten ein. Deshalb muss die Recherche im Bibliothekskatalog intensiviert werden.

Informationskompetenz wird von den Studierenden für das Studium als wesentlich angesehen, dies ist auf jeden Fall sehr positiv, da die Studierenden somit auch motivierter in den Unterricht kommen. Allerdings betrachten sie Informationskompetenz nicht als bedeutend für ihren späteren Beruf. Die Lehrveranstaltung sollte die Studierenden dahingehend sensibilisieren, dass Informationskompetenz wesentlich für das lebenslange Lernen ist.

Was aus der Befragung außerdem sehr deutlich hervorging, ist die Tatsache, dass die Studierenden mehr Praxis im Unterricht wünschen. Auch dies sollte im neuen Konzept berücksichtigt werden.

## Interviews

Informationskompetenz wird von allen StudiengangsleiterInnen als wesentlich für das Studium und auch für den Beruf angesehen. Sie sind mit dem Konzept und dem Aufbau der jetzigen Lehrveranstaltung zufrieden. Die Studierenden werden von der Bibliothek sehr gut mit allen benötigten Informationsmitteln versorgt. Allerdings haben auch die StudiengangsleiterInnen die fehlende Routine der Studierenden bei der Recherche in Datenbanken bemerkt. Trotzdem wird seit Einführung der Lehrveranstaltung eine Verbesserung der Informationskompetenz bei den Studierenden festgestellt.

E-Learning wird von allen als sehr positiv angesehen. Vorteile von E-Learning sind für die StudiengangsleiterInnen die Ortsunabhängigkeit, die Freiheit bei der Erledigung der Aufgaben und die größere Autonomie. Bei E-Learning müssen die Studierenden allerdings mehr Selbstdisziplin in der Erledigung der Aufgaben beweisen. E-Learning wird nicht als Ersatz des Präsenzunterrichts angesehen, da die Anwesenheit der Studierenden an der Hochschule für die StudiengangsleiterInnen wichtig ist.

## Konzept

Das neue Konzept baut auf dem bereits bestehenden auf, nachdem die jetzige Lehrveranstaltung von den Studierenden gut angenommen wird. Der Unterricht soll

sich durch Präsenzphasen der Studierenden im Unterrichtsraum und durch Phasen des Lernens durch die E-Learning-Plattform abwechseln. Das Konzept wurde also im Blended-Learning Format erstellt. Es wurde aufgrund der wenigen Stunden, die für die Informationskompetenz zur Verfügung stehen, für alle Studiengänge gleich erstellt. Der Fokus im Unterricht soll vor allem auf praktische Beispiele, also Rechercheaufgaben und Übungen, gelegt werden. Hier sollen jeweils eigene Fragestellungen für jeden Studiengang entwickelt werden, um einen Bezug zum jeweiligen Fach herstellen zu können.

## Anmerkungen

Das Poster sehen Sie in Anhang 1.

Ein ausführlicher Beitrag zu diesem Thema wurde bereits in dieser Fachzeitschrift veröffentlicht [3].

Beide Beiträge stellen einen Auszug aus der Master Thesis „Integration von E-Learning in die Vermittlung von IK an der Claudiana“, eingereicht an der Universität Wien, dar.

## Interessenkonflikte

Die Autorin erklärt, dass sie keine Interessenkonflikte in Zusammenhang mit diesem Artikel hat.

## Anhänge

Verfügbar unter

<http://www.egms.de/en/journals/mbi/2014-14/mbi000326.shtml>

1. Anhang1\_mbi000326.pdf (687 KB)  
Poster

## Literatur

1. Kunkel M. Join the free spirit. ILIAS open sourced E-learning. Köln: ILIAS Open Source e-Learning e.V.; 2013. Verfügbar unter: [http://www.ilias.de/docu/goto\\_docu\\_file\\_1855.html](http://www.ilias.de/docu/goto_docu_file_1855.html) [letzter Zugriff 28.10.2014]
2. Grilli M, Cavada L. L'insegnamento della competenza informativa [ungedrucktes Manuskript]. Scuola Provinciale Superiore di Sanità Claudiana; 2009.
3. Waldboth S. Integration von E-Learning in die Vermittlung von Informationskompetenz an der „Claudiana“. GMS Med Bibl Inf. 2014;14(1-2):Doc04. DOI: 10.3205/mbi000301

### Korrespondenzadresse:

Simone Waldboth

Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe

„Claudiana“, Bibliothek, Lorenz-Böhler-Str. 13, 39100

Bozen, Italien

[simone.waldboth@claudiana.bz.it](mailto:simone.waldboth@claudiana.bz.it)

**Bitte zitieren als**

Waldboth S. Integration von E-Learning in die Vermittlung von Informationskompetenz an der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“. GMS Med Bibl Inf. 2014;14(3):Doc29. DOI: 10.3205/mbi000326, URN: urn:nbn:de:0183-mbi0003262

**Artikel online frei zugänglich unter**

<http://www.egms.de/en/journals/mbi/2014-14/mbi000326.shtml>

**Veröffentlicht:** 19.12.2014

**Copyright**

©2014 Waldboth. Dieser Artikel ist ein Open Access-Artikel und steht unter den Creative Commons Lizenzbedingungen (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>). Er darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden, vorausgesetzt dass Autor und Quelle genannt werden.